

## Lösung im Überblick

SAP Bank Communication Management, eine Anwendung innerhalb von SAP Financial Supply Chain Management, Schlüsselkomponente von SAP ERP Financials

Für viele Unternehmen ist die Kommunikation mit ihren Banken teuer und wenig effizient. Sie müssen für den Austausch von Zahlungs- und Kontoinformationen eine Vielzahl von Schnittstellen unterhalten. SAP® Bank Communication Management behebt diese kosten- und zeitaufwändige Ineffizienz.



# ZUKUNFTSGERICHTETES BANK COMMUNICATION MANAGEMENT

## EFFIZIENZ STEIGERN DURCH REIBUNGSLOSE ANBINDUNG IHRER BANKEN

### Aktuelle Herausforderungen in der Kommunikation mit Banken

Unternehmen verlassen sich heute bei Bankdienstleistungen längst nicht nur auf ein einziges Finanzinstitut. Bislang läuft die Kommunikation mit den Banken über zahlreiche unterschiedliche Schnittstellen, die meist auf verschiedenen Technologien basieren. Das betrifft Host-to-Host-Verbindungen, Onlinebanking oder sogar das Senden von Faxdokumenten. Die durchschnittlichen Wartungskosten für jede eigene Schnittstelle (inklusive der Testprozesse) übersteigen oftmals 35.000 Euro pro Jahr. Das heißt: Unternehmen, die Beziehungen zu mehreren Banken unterhalten, geben jährlich häufig mehr als eine dreiviertel Million Euro allein für ihre Bankenkommunikation aus.

Zusätzlich zu diesen Kosten erschweren ineffiziente Prozesse die Verwaltung der diversen Schnittstellen. Nur wenige eigen entwickelte Schnittstellen sind in der Lage, Daten durchgehend zu bearbeiten. Die Abwicklung von Zahlungsaufträgen oder die Bearbeitung von Kontoauszügen erfolgt meist für jede Bank separat. Dies führt sowohl zu Produktivitätsverlusten als auch zu schwer überschaubaren Zahlungsströmen.

Von derartigen Beeinträchtigungen sind Cashmanager und die Leiter des Treasury-Bereichs besonders betroffen. Sie müssen viel Zeit für die Prüfung der Liquiditätslage ihres Unternehmens aufbringen und zudem in der Lage sein, jederzeit den Lebenszyklus von Zahlungs-

transaktionen nachzuvollziehen. Zudem gestaltet sich die rechtlich sichere Abwicklung schwierig: Zahlungsdaten sind hochsensibel und erfordern daher ausgeprägte Sicherheitsprozesse, damit sich die immer komplexer werdenden rechtlichen Vorgaben sicher erfüllen lassen.

### Verbesserte Kommunikation mit Banken

Die Anwendung SAP® Bank Communication Management als Teil der Lösung SAP ERP Financials unterstützt Ihr Unternehmen dabei, all die Ineffizienzen zu beheben, die mit der Verwaltung mehrerer Schnittstellen in der Bankenkommunikation zusammenhängen. SAP Bank Communication Management hilft Ihnen, die Wirtschaftlichkeit zu steigern, Kosten zu senken und Prozesse zu optimieren. Sie profitieren unter anderem von folgenden Funktionen:

- Logische Bündelung individueller Zahlungen in Paketen
- Unterstützung internationaler Zahlungsstandards
- Umfassende Prüfung von Zahlungsgenehmigungen
- Einsatz digitaler Signaturen für interne Prüfungszwecke
- Mehrere Genehmigungsstufen für ausgehende Zahlungen
- Analyse der Zahlungsstatusinformationen und volle Transparenz des Zahlungsstroms
- Automatische Eskalation der Verarbeitungsausnahmen
- Enge Integration in andere Lösungen von SAP ERP Financials

## Unterstützung internationaler Zahlungsstandards

Die Lösung SAP Bank Communication Management unterstützt die von der Internationalen Organisation für Normung (ISO) und der Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT) definierten UNIFI-Verfahren (UNIFI – Universal Financial Industry). Diese Standardisierungen zählen zu den wichtigsten Errungenschaften des Einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA – Single Euro Payments Area). SEPA trat Anfang 2008 in Kraft und wird die europäische Zahlungslandschaft grundlegend verändern. Damit Unternehmen von den SEPA-unterstützten Verbesserungen im Cash- und Liquiditätsmanagement profitieren können, müssen sie in der Lage sein, die Daten gemäß dem neuen SEPA-Verfahren sicher zu verarbeiten. Anwendungen, die mit den abgestimmten und standardisierten Zahlungsstrukturen kompatibel sind, helfen dabei.

SAP Bank Communication Management legt mit dem vom Europäischen Rat für Zahlungsverkehr definierten XML-Verfahren die Basis dafür, dass die Anforderungen der SEPA-Initiative sicher und effizient erfüllt werden können.

Diese Verfahren wurden von einer Reihe von Standardisierungsinstitutionen bestätigt, beispielsweise von SWIFT, dem Transaction Workflow Innovation Standards Team (TWIST) und dem Interactive Financial Exchange Forum (IFX). Darüber hinaus wird die Harmonisierung durch die Registrierung dieser

neuen Standards im Rahmen der ISO-20022-Verfahren verbessert (auch als UNIFI-Verfahren bekannt). Zusätzlich zu den XML-Verfahren unterstützt SAP Bank Communication Management herkömmliche SWIFT-MT-Nachrichten.

SAP Bank Communication Management ist eng mit der Komponente SAP NetWeaver® Exchange Infrastructure (SAP NetWeaver XI) verknüpft. Das vereinfacht die Zusammenarbeit zwischen SAP- und Dritt-Anwendungen. Um eine prozessorientierte Integration zu ermöglichen, enthält SAP NetWeaver XI das zentrale Integration Repository. Darin werden Informationen über Geschäftsprozesse gespeichert und die entsprechenden Nachrichtenzuordnungen gepflegt. Ergänzt wird es durch ein Integration Directory, das die technischen Merkmale der Partner verwaltet – wie beispielsweise die Partneridentifikation und Kooperationsvereinbarungen.

## Jederzeit überschaubare Zahlungsströme

SAP Bank Communication Management eröffnet Unternehmen detaillierte Einblicke in ihren Zahlungsverkehr – und das in Echtzeit. Berechtigte Nutzer können den aktuellen Stand eines Genehmigungsprozesses auf einem Zahlungsstatusmonitor einsehen. Dieser Bildschirm fungiert zudem als Ablage für eingehende Statusnachrichten von SWIFT oder einzelnen Banken. Darüber hinaus können Unternehmen, die zusätzlich das SAP Integration Package for SWIFT implementiert haben, Bestätigungsnachrichten oder Übertragungsmittelungen von



Mit SAP Bank Communication Management können Unternehmen sowohl herkömmliche SWIFT-MT-Nachrichten austauschen als auch XML-basierte Daten im Rahmen der SEPA-Initiative verarbeiten.

SWIFT empfangen – Nachrichten, die den Bildschirm für den Zahlungsstatus automatisch aktualisieren.<sup>1</sup>

Cashmanager oder Leiter der Treasury-Abteilung können so einen Zahlungsablauf verfolgen und auf Stamm- sowie Bewegungsdaten zugreifen – etwa auf Kundenkontoinformationen oder gebuchte Belege. Zudem lässt sich die tatsächliche Zahlungsdatei anzeigen, die von der Software angelegt wurde.

Ist es SWIFT oder einer einzelnen Bank nicht möglich, einen Zahlungsvorgang zu bearbeiten, reagiert SAP Bank Communication Management mit einer Fehlermeldung oder einer negativen Statusmeldung. Diese Nachricht aktualisiert den Zahlungsstatusmonitor, der auch Nachrichten anzeigt. Die Anwendung lässt sich so konfigurieren, dass sie Workflow-Workitems generiert oder die Bearbeitung der Ausnahmen weiterleitet. Der Leiter der Finanzabteilung kann

<sup>1</sup>) Eine Voraussetzung für diese Funktion ist die Mitgliedschaft bei SWIFT und die Teilnahme an einer geschlossenen Benutzergruppe für Mitglieder oder einer Corporate Access Group. Weitere Informationen zu diesem Angebot entnehmen Sie dem Lösungsüberblick zu SAP Integration Package for SWIFT.

beispielsweise Folgemaßnahmen – wie das Sperren eines Lieferantenkontos oder die Stornierung einer Buchung – so einstellen, dass sie unmittelbar nach einer Fehlermeldung ausgelöst werden.

### Sicherstellung von Compliance

Manager in der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie in den Abteilungen Cashmanagement und Treasury haben die Konformitätsregeln ihrer Unternehmen stets im Blick. Darüber hinaus gilt es, den steigenden Anforderungen externer Prüfer gerecht zu werden und transparente Managementprozesse für Ausgangszahlungen bereitzustellen, ohne gegen interne Kontrollbestimmungen zu verstoßen. Mit SAP Bank Communication Management lassen sich differenzierte Freigabeverfahren umsetzen. Bei Zahlungen, die einen bestimmten Betrag

**“Im Fokus: kostengünstiger und einfacher abzuwickelnde Zahlungsströme bei gleichzeitig hoher Transparenz.”**

übersteigen, kann Ihr Unternehmen beispielsweise ein Freigabeverfahren mit Mehrfachprüfung einrichten.

Die Lösung eröffnet Managern im Finanzbereich mehr Flexibilität und Kontrolle über sämtliche Zahlungsvorgänge. Basierend auf entsprechenden Berechtigungen können Benutzer über einen persönlichen Arbeitsvorrat für Prüfungs-

und Genehmigungsschritte auf zugeordnete Zahlungen zugreifen. Sie können Zahlungen einzeln oder im Paket verarbeiten. Außerdem ist es möglich, auf die Abrechnungsliste der zu zahlenden Positionen zuzugreifen und Stammdaten, Bankinformationen oder andere Zahlungsverbindungen für Lieferanten oder Kunden anzuzeigen.

Manager im Finanzbereich können die Anwendung nutzen, um Zahlungen zu genehmigen, abzulehnen oder zur Wiedervorlage zu kennzeichnen. Möchte ein Manager eine Zahlung genehmigen, wird er aufgefordert, Dateien mit einer persönlichen digitalen Signatur zu versehen und die Transaktion auf diese Weise zu bestätigen. Lehnt ein Manager eine Zahlung ab, die zuvor bereits durch einen anderen Bearbeiter genehmigt worden war, wird die entsprechende Signatur an der Zahlung automatisch entfernt. Möchte ein Benutzer eine Zahlung auf Wiedervorlage setzen, wird sie aus der aktuellen Genehmigungsliste entfernt und zum Wiedervorlagedatum einem zukünftigen Paket hinzugefügt. SAP Bank Communication Management erzeugt nur dann einen Zahlungsträger, wenn alle Genehmigungsschritte erfolgreich ausgeführt worden sind.

Unternehmen werden bei der Einrichtung eines hoch entwickelten, internen Kontrollsystems für Zahlungsabläufe unterstützt. Außerdem ist es möglich, alle Zahlungsvorgänge eingehend zu analysieren. Eventuelle Konflikte mit internen oder externen Stakeholdern wie Banken oder Geschäftspartnern lassen sich so schnell klären.

Die SAP-Lösungen für die Bankenkommunikation konzentrieren und automatisieren den Austausch von Zahlungs- und Kontoinformationen mit verschiedenen Banken und erfüllen mit hoher Transparenz über die Zahlungsströme steigende interne und externe Compliance-Ansprüche.

### Überblick über die Vorzüge

Die Anwendung SAP Bank Communication Management erhöht die Transparenz von Zahlungsströmen, indem sie alle Vorgänge klar erkennbar macht, die zwischen der Einleitung einer Zahlung und der Bearbeitung von Kontoauszügen zu einem beliebigen Tageszeitpunkt ablaufen. Darüber hinaus bewirkt sie eine wirtschaftliche und nachhaltige Compliance. Sie realisieren eine nahtlose Kommunikation mit Ihren Banken, und Ihre Gesamtbetriebskosten lassen sich in diesem Bereich drastisch verringern. Nicht zuletzt wird Ihr Unternehmen dabei unterstützt, von sämtlichen Vorteilen des einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrs auf Basis von SEPA optimal zu profitieren.

## Zusammenfassung

SAP Bank Communication Management gehört zum Lösungsportfolio von SAP Financial Supply Chain Management. Die Anwendung hilft Unternehmen, ihren Zahlungsverkehr zu verbessern und ihn nachvollziehbarer zu machen: Einrichtung und Pflege einer Vielzahl unterschiedlicher Schnittstellen für die Bankenkommunikation entfallen, Zahlungen fließen reversionssicher und automatisierte Prozesse sorgen für höhere Produktivität.

## Herausforderungen

- Hoher Wartungsaufwand durch eine Vielzahl von proprietären Schnittstellen für die Bankenkommunikation
- Produktivitätsverluste aufgrund mangelnder Integration und Automation der Zahlungsverkehrsprozesse
- Steigende Compliance-Anforderungen an die Nachvollziehbarkeit von Zahlungstransaktionen

## Unterstützte Geschäftsprozesse und Softwarefunktionen

- Unterstützung des Datenaustausches mit Banken auf der Basis nationaler und internationaler Zahlungsstandards einschließlich SEPA und SWIFT
- Parallele Kommunikationsmöglichkeiten mit mehreren Banken über eine Plattform
- Reversionssichere Gestaltung und Nachvollziehbarkeit des Zahlungsverkehrs
- Integrierter Zahlungsmonitor für Einzel- oder Paketverarbeitung von Zahlungen, für Freigaben, Ablehnungen oder Verschiebungen
- Individuell gestaltbare Freigabe- und Prüfverfahren für Zahlungsprozesse
- Authentifizierungen mittels digitaler Signaturen
- Lückenlose Überwachung von Zahlungen von der Freigabe bis zur Verbuchung des Kontoauszugs
- Enge Integration in andere Lösungen von SAP ERP Financials

## Nutzen

- Deutliche Verringerung von Kosten durch die Eliminierung einer Vielzahl von Schnittstellen und damit verbundener Einrichtungs- und Pflegeaufwände
- Höhere Produktivität durch Automatisierung und durchgängige Abwicklungsprozesse
- Mehr Transparenz durch Echtzeit-Einblicke in den Zahlungsverkehr und lückenlose Verfolgbarkeit aller Zahlungsvorgänge in ihrem gesamten Lebenszyklus
- Zukunftssicherheit durch Ausrichtung der Lösung für den Einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA)

## Weitere Informationen

Sie möchten mehr erfahren? Weitere Informationen über SAP Bank Communication Management, SAP Financial Supply Chain Management oder SAP ERP Financials finden Sie unter [www.sap.de/financials](http://www.sap.de/financials).

50 085 122 (08/01)

© 2008 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, xApps, xApp, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.